Eingang: 29.04.2015

Schriftliche Anfrage

von Gemeinderat Dominik Infanger

für Fragestunde anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 7. Mai 2015

Teilweise Einführung einer Tempo-30-Zone auf der Loëstrasse

Auf der Loëstrasse wurde Anfang Jahr mit Beginn des Baus des neuen Kantonsspitals die erlaubte Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Baustelle auf 30 km/h herabgesetzt. Seit kurzem wurde nun eine Tempo-30-Zone von Kantons- bis zum Kreuzspital signalisiert, obschon das Churer Stimmvolk 2014 die Einführung von einer Tempo-30-Zone auch für diesen Streckenabschnitt abgelehnt hatte.

1. Soll diese Tempo-30-Zone definitiv eingeführt werden?
2. Hat die Kommission für differenzierte Höchstgeschwindigkeiten des Kantons Graubünden und das Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit des Kantons Graubünden der definitiven Einführung bereits zugestimmt?
3. Wurde die Einführung der Tempo-30-Zone bereits im Kantonsamtsblatt publiziert bzw. ist die Einführung bereits rechtskräftig?
4. Was kosten die baulichen Massnahmen, welche für die Einführung dieser Tempo-30-Zone erforderlich wurden bzw. werden, und wurden diese Kosten budgetiert?

Chur, am 29. April 2015